

An die Gemeindeverwaltung,  
die Brunnenschule,  
die Lützelbachschule  
die Realschule  
und den Gemeinderat

Februar 2016

## **Stellungnahme der Elternschaft zum Umfrageergebnis Schulreform**

Sehr geehrte Gemeindeverwaltung, sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Gemeinderäte und Fraktionen,

die Elternbeiratsvorsitzenden aller 3 Schulen aus Reichenbach haben die Elternvertreter aller Schulen zu einer Besprechung der Elternumfrage in die Brunnenschule geladen, um, wie gewünscht, eine Stellungnahme der Elternschaft an diesem Abend zu verabschieden.

Nach dem wiederholt die Elternmeinung als wichtigstes Entscheidungskriterium für die Wahl der zukünftigen Schulform in Reichenbach hervorgehoben wurde, möchten wir hiermit dieser Verantwortung nachkommen und das Wahlergebnis aus unserer Sicht interpretieren.

Das Umfrageergebnis liefert folgende Punkte:

1. Eine Mehrheit der Elternschaft mit Kindern im Alter von 0 Jahren bis 3-tes Schuljahr in Reichenbach hat sich nicht eindeutig für die ein oder andere Schulform entschieden.
2. Eltern der Realschule, aber auch Eltern der Lützelbachschule die Erfahrung mit dem Schulbetrieb haben, haben sich mehrheitlich für die erweiterte Realschule entschieden.
3. Die Wahlbeteiligung insgesamt war gering aber ausreichend im Sinne eines Quorums bei einer Volksbefragung in Baden-Württemberg.

Die mit insgesamt 66% der Stimmen befürwortete erweiterte Realschule soll demnach das Schulmodell für Reichenbach werden.

Diese Zustimmung für die Realschule ist ein regionaler Bildungsauftrag für die Realschule und verknüpft mit hohen Erwartungen an eine erfolgreiche Implementierung und Umsetzung des neuen Bildungsplans, dem Modell „Erweiterte Realschule“, und einen für Reichenbach individuellem Realschulkonzept, das die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass diejenigen Kinder, die aktuell die Werkrealschule der Lützelbachschule besuchen, zeitnah Klarheit über ihre schulische Zukunft bekommen.



Die Eltern wünschen sich, dass die GTS in ihrer derzeitigen flexiblen Form erhalten und ausgebaut wird.

Mit der Entscheidung für die Realschule greift die Elternschaft die Forderung nach einem fachlichen Austausch zwischen den Schulen wieder auf. Damit verbindet sich die Erwartungshaltung, dass die Erfahrungen und Kompetenzen der Lützelbachschule Eingang in das Konzept der Realschule Reichenbach finden. Ein Erfahrungsaustausch auf Schulleitungsebene und Lehrerebene soll optimale Lernbedingungen für Schüler mit Werkrealschulempfehlung und Realschulempfehlung gewährleisten.

Ein gemeinsamer Kreis aus Eltern der Realschule, der Lützelbachschule und der Brunnschule wäre bereit, den Erfahrungsaustausch auf Elternseite zu initiieren. Idealerweise bildet sich aber eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schulen, Eltern und Gemeinde, um alle Themen von nun an in einem breiten Konsens umzusetzen.

Aus Elternsicht ist ebenso wichtig, dass die Diskussion um die Schulform beendet wird und dass solche Herausforderungen angegangen, bzw. intensiviert werden, die einen viel höheren Einfluss auf den Lernerfolg unserer Kinder haben.

Zudem wünschen wir uns, dass anstehende Investitionen in die Realschule im Rahmen des Konzeptes der Realschule zügig angegangen werden.

Wir wünschen uns allen viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben mit dem Ziel, unsere Kinder optimal zu fördern und den Schulstandort Reichenbach zu stärken.

Im Namen der Elternbeiräte



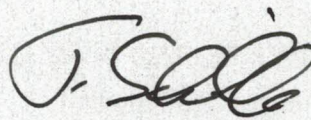
Joachim Gnädinger

EBV Brunnschule



Thorsten Frank

EBV Lützelbachschule



Thomas Schilla

EBV Realschule